



<https://biz.li/3bqgh>

## REGION HANNOVER UNTERSTÜTZT SCHUTZMASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG DER PANDEMIE

Veröffentlicht am 29.03.2022 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit und in einem persönlichen Anschreiben, das auch an die Laatzener Tafel für Hemmingen, Laatzten und Pattensen gerichtet war, hatte die Region Hannover bekanntgegeben, dass sie im Rahmen der Schutzmaßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie eine Unterstützung in Form einer Materialverteilung plane. In dieser sollten die Tafeln und Essensausgaben im Regionsgebiet mit medizinischen Masken, FFP2-Masken, Hauben und Handschuhen versorgt werden. Nachdem die Laatzener Tafel ihren geschätzten Bedarf mitgeteilt hatte, konnte sie bereits Ende Januar Masken und Handschuhe abholen. Sukzessiv erfolgt in allen drei Ausgabestellen - und damit in Hemmingen, Laatzten und Pattensen - die



Verteilung. Die Resonanz auf Kundenseite ist gut und die Freude groß, denn "die Maskenspende sorgt für einen kurzen Zeitraum für ein klein wenig Entspannung im Portemonnaie unserer Kundinnen und Kunden", sagt Dietlind Osterkamp, 1. Vorsitzende der Laatzener Tafel. Viele Menschen wollen sich auch nach Lockerung der Corona-Maßnahmen weiterhin schützen. Auch die Tafel selbst freut sich, dass sie im Rahmen der Bestellung von Hygieneartikeln ein Produkt weniger ordern muss und sogar den Helfenden - soweit gewünscht - eine FFP2-Maske aus der Materialverteilung der Region Hannover für die Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit überreichen kann. In den Räumen der Laatzener Tafel wird vorerst auch weiterhin eine Maske zu tragen sein. Darüber hinaus wird das mobile Impfteam am 21. April erwartet. Von 15 bis 20 Uhr erfolgt in den Räumen der Laatzener Tafel für Hemmingen, Laatzten und Pattensen in der Hildesheimer Str. 227 in Laatzten-Grasdorf ein "Feierabendimpfen". "Wir freuen uns, dass wir unsere Räume zum vierten Mal für eine Impfkation zur Verfügung stellen können", sagt Dietlind Osterkamp, die 1. Vorsitzende des Vereins. "Im April sind die Tage schon etwas länger und sicherlich auch etwas wärmer. Ich hoffe, das motiviert und führt viele Menschen zu uns, um sich eine Impfung gegen das Coronavirus geben zu lassen." Die Region Hannover hat mitgeteilt, großzügig alle Impfungen durchzuführen: Erstimpfung, Zweitimpfung, Drittimpfung, sowie Boosterimpfung. Ein Ärzteteam klärt vor Ort über Fragen zur Impfung auf; weitere Informationen und die notwendigen Aufklärungs- und Anamnesebögen gibt es vor Ort. Um einen zusätzlichen Anreiz dafür zu haben, in die Hildesheimer Straße 227 zu kommen, plant das Team um Osterkamp, unabhängig von der Möglichkeit, sich impfen zu lassen ein Begleitprogramm.